

Die vorgeschichtlichen Neufunde im Lande Sachsen-Anhalt während des Jahres 1947

Zusammengestellt von K. Schwarz

Mit einer Textabbildung

Ältere Steinzeit

Naumburg, Stadtkreis. Fdpl. 1; M.Bl. 2810, S 19,0, W 0,3. Faustkeil, gefunden im Spätsommer 1946 in der Lehmgrube der Dampfziegelei Hesse. Durch Vermittlung von Dr. Bicker aus dem Besitz von Herrn Günther, Naumburg, 1947 eingeliefert (LM Halle HK 47: 277).
Lit. M. Jahn, in Jahresschrift Halle, Bd. 33, 1949, S. 108, Taf. XVI—XVII.

Jüngere Steinzeit

Altenhausen, Kr. Haldensleben. Fdpl. 2, M.Bl. 2030, N 12,8, O 17,6. Dicknackiges Feuersteinbeil. Finder Bauer Rusche, Altenhausen.

Fdpl. 3, M.Bl. 2030, N 22,4, O 16,2. Flachhacke aus Schiefer. Finder Bauer Rusche, Altenhausen.

Alvensleben, Kr. Haldensleben. Fdpl. 1, M.Bl. 2030, N 21,3, O 1,1. 13 cm lange Feuersteinklinge. Meldung Kantor Bock, Emden.

Artern, Kr. Sangerhausen. Scherben, wohl jungsteinzeitlich. Meldung Herr Engelhardt. Mus. Artern.

Aspenstedt, Kr. Wernigerode. Brand- und Körperbestattungen wurden zerstört. Meldung Herr Michaelis, Halberstadt.

Beckendorf, Kr. Oschersleben. Fdpl. 1, M.Bl. 2164, N 4,0, O 4,0. Eine Steinaxt. Finder Feldhüter J. Heptner. Meldung Neulehrer Meyer.

Fdpl. 2, M.Bl. 2165, W 3,2, N 0,1. Eine

Steinaxt. Finder K. Beier. Meldung Neulehrer Meyer, Otleben.

Borstel, Kr. Stendal. Fdpl. 3, M.Bl. 1755, N 19,3, O 3,0. Ein Schönfelder Scherben (LM Halle HK 47: 3).

Fdpl. 4, M.Bl. 1755; N 17,8, O 3,0. Scherbe mit Verzierung aus Binsenabdrücken vom Schönfelder Siedlungsplatz (LM Halle HK 47: 4).

Fdpl. in den Obenstücken. Kurzes Steinbeil. Finder O. Gericke. Mus. Stendal, Inv.-Nr. 47: 7.

Bottendorf, Kr. Querfurt. Fdpl. 1, M.Bl. 2676, S 10,1, W 17,6. Schnurkeramisches Körpergrab. Notbergung Lehrer Apitz.

Brettin, Kr. Jerichow II. Fdpl. unb. Zwei Steinäxte, eine davon beschädigt. Mus. Genthin.

Demker, Kr. Stendal. Fdpl. 1, M.Bl. 1828, W 8,2, S 9,5. Fünf Feuersteinklingen. Finder Herr Schrobsdorff, Demker. Mus. Stendal, Inv.-Nr. 47: 97.

Derenburg, Kr. Wernigerode. Fdpl. 1, M.Bl. 2306, N 6,2, O 14,8; Streuscherben von der Höhensiedlung der Walternienburger Kultur (LM Halle HK 47: 140—144).

Döbbelin, Kr. Stendal. Fdpl. 1, M.Bl. 1827; N 9,6, O 6,6. Prof. Kupka übergab die bisher in seiner Privatsammlung aufbewahrte Kugelamphore dem Mus. Stendal. Inv.-Nr. 47: 101.

Lit. P. L. B. Kupka, in Stendaler Beiträge, Bd. 4, S. 342, Abb. 15. — H. Priebe, Jahresschrift Halle, Bd. XXVIII, 1938, S. 69.

Ermسleben, Kr. Ballenstedt. Fdpl. 1, M.Bl. 2383, S 20,4, W 14,3. Dr. Klocke berichtet über 2 „Großsteingräber“, von denen heute nichts mehr erhalten ist.

Genthin, Kr. Jerichow II. Fdpl. unb. Zwei Steinbeile. Mus. Genthin.

Glebitzsch, Kr. Bitterfeld. Fdpl. unb. Feuersteindolch mit kurzem Griff. Der Fund stammt aus der ehemaligen Privatsammlung des Lehrers i. R. Trautmann (LM Halle HK 47: 243).

Göttnitz, Kr. Bitterfeld. Fdpl. 1, M.Bl. 2460, S 16,7, W 12,5. Abfallgrube mit wenigen Scherben. Meldung Herr Schmidt, Zörbig. Mus. Zörbig.

Fdpl. unb. Bandkeramische Flachhacke. Meldung Herr Schmidt, Zörbig. Mus. Zörbig, Inv.-Nr. 1257.

Grieben, Kr. Stendal. Fdpl. 1, M.Bl. 1899, S 20,1, O 9,4. Breiter, kurzer Schuhleistenkeil. Meldung Herr Soldmann, Magdeburg. Verbleib dort.

Gröningen, Kr. Oschersleben. Fdpl. unb. Scherben der Walternienburger Kultur. Meldung Herr Michaelis, Halberstadt. Mus. Halberstadt.

Groß-Germersleben, Kr. Wanzleben. Fdpl. unb. Die Schule Klein-Wanzleben überwies aus altem Bestand 2 linearbandkeramische Scherben (LM Halle HK 47: 236).

Groß-Schwechten, Kr. Stendal. Fdpl. 2, M.Bl. 1755, O 6,2, N 16,0. Scherben der Schönfelder Kultur. Lesefunde vom Platz einer Siedlung, welche zu einem kleinen Teil vor dem Kriege durch das Museum Stendal untersucht wurde (LM Halle HK 48: 35 und 74 a, b).

Fdpl. 4, M.Bl. 1755, N 3,2, O 15,8. Nackenteil eines breiten Schuhleistenkeiles. Finder Herr O. Gericke, Stendal. Mus. Stendal, Inv.-Nr. 47: 12.

Hadmersleben, Kr. Wanzleben. Fdpl. unb. Herr Soldmann, Magdeburg, berichtet über bandkeramische Scherben, die früher Herr Dammaß in das Magdeburger Museum eingeliefert hatte. Die Scherben sind vernichtet worden.

Hassel, Kr. Stendal. Fdpl. unb. Dicknackiges Feuersteinbeil. Eingeliefert von Herrn Zühl. Mus. Stendal, Inv.-Nr. 47: 4.

Fdpl. unb. Feuersteindolch mit rhombischem Griff, Finder Herr Zühl, Stendal. Mus. Stendal, Inv.-Nr. 47: 5.

Herrengosserstedt, Kr. Eckartsberga. Fdpl. unb. Steinbeil. Meldung Herr Schütze. Mus. Kölleda.

Ilberstedt, Kr. Bernburg. Fdpl. 1, M.Bl. 2385, W 3,4, N 1,8. In der Gemeindegottesgrube wurde ein bandkeramisches Skelettgrab angeschnitten. Rettungsbearbeitung durch Herrn Fiedler. Mus. Bernburg.

Kläden, Kr. Stendal. Fdpl. unb. Dünnnackiges, geschliffenes Feuersteinbeil. Finder Herr Günther-Meyer, Stendal. Mus. Stendal, Inv.-Nr. 47: 3.

Klein-Schwechten, Kr. Stendal. Fdpl. unb. Dicknackiges Beil aus Tiefengestein. Schenkung von Herrn Zahn, Klein-Schwechten aus altem Besitz. Mus. Stendal, Inv.-Nr. 46: 4.

Klein-Wanzleben, Kr. Wanzleben. Fdpl. unb. Die deutsche Saatgutge-

sellschaft Klein-Wanzleben meldete Scherben der Schönfelder Kultur, eine kleine Fußvase, ein Schiefermesser und zwei Steinbeile aus älterem Besitz. Die Funde stammen aus dem Raum von Klein-Wanzleben (LM Halle HK 47: 237–241).

Klein-Wulkow, Kr. Jerichow II. Fdpl. unb. Eine Steinaxt. Mus. Genthin.

Körbelitz, Kr. Jerichow I. Fdpl. 1, M.Bl. 2101, N 12,0, O 10,1. Maßnahmen zur Sicherstellung des Großsteingrabrestes durch Herrn Lies, Magdeburg.

Krottorf, Kr. Oschersleben. Fdpl. unb. Kurzer Schuhleistenkeil, Schneidenteil einer Streitaxt mit beiderseits verbreiteter Schneide und Schneidenteil einer weiteren Streitaxt mit rechteckigem Querschnitt. Aus Privatsammlung im Zuge der Bodenreform übernommen (LM Halle HK 47: 246–248).

Lodersleben, Kr. Querfurt. Fdpl. unb. Zwei Steinbeile. Meldung Herr Pfeffer.

Lüderitz, Kr. Stendal. Fdpl. 1, M.Bl. 1827, S 3,2, W 17,8. Eine Steinaxt und Nackenteil eines Feuersteinbeiles. Meldung Herr Foelsch, Tangermünde. Mus. Tangermünde.

Fdpl. unb. Ein dicknackiges Feuersteinbeil. Mus. Stendal, Inv.-Nr. 47: 103 a. — Ein Schönfelder Scherbe. Mus. Stendal, Inv.-Nr. 47: 103 b. Aus Schulsammlung übernommen.

Lüfflingen, Kr. Gardelegen. Fdpl. 1, M.Bl. 1825, N 2,0, W 18,8. Lange Feuersteinklinge. Meldung Dr. Nitter, Gardelegen. Mus. Gardelegen, Inv.-N. 3438.

Mahndorf, Kr. Wernigerode. M.Bl. 2306, N 6,2, O 14,6. Scherben und zwei Knochenpfriemen, beschädigte Feuersteinklinge, Skelettreste von Körperbestattungen der Walternienburger Kultur. Meldung Herr Michaelis, Halberstadt. Mus. Halberstadt.

Passendorf, Kr. Merseburg. Fdpl. 1, M.Bl. 2605, N 14,7, O 22,8. Bandkeramische Scherben und Feuersteingeräte (LM Halle HK 47: 278).

Peulingen, Kr. Stendal. Fdpl. 2, M.Bl. 1755, N 20,8, O 7,2. Dicknackiges Felsgesteinbeil. Besitzer K. Behrens, Peulingen.

Fdpl. 3; M.Bl. 1755, N 21,2, O 8,9. Großes Felsgesteinbeil. Besitzer K. Behrens, Peulingen.

Pobzig, Kr. Bernburg. Fdpl. Acker hinter der Schule. Steinaxt. Meldung Herr Fiedler, Bernburg.

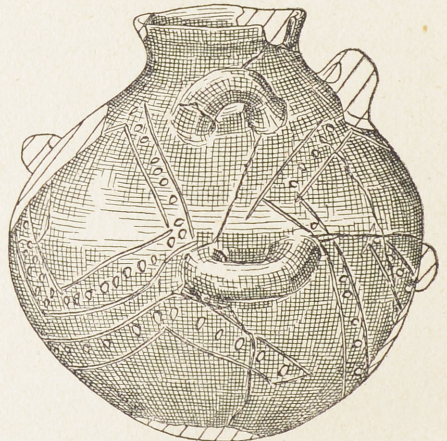


Abb. 1. Quedlinburg, Stadtkr. Quedlinburg. Fdpl. 17. $\frac{1}{4}$ nat. Gr.

Quedlinburg, Stadtkreis. Fdpl. 17, M.Bl. 2382, N 2,0, W 0,2. Linearbandkeramische Butte. Abb. 1. Meldung Herr Tölle über Herrn Hofmann, Quedlinburg. Mus. Quedlinburg.

Fdpl. 36, M.Bl. 2308, S 6,0, W 3,3. Linearbandkeramische Scherben. Meldung Herr Zaulig über Herrn Hofmann. Mus. Quedlinburg.

Radisleben, Kr. Ballenstedt. Fdpl. unb. Kleines Beil aus Grünstein und Schuh-

leistenkeil. Meldung Dr. Klocke. Mus. Ballenstedt.

Rochau, Kr. Stendal. Fdpl. 1, M.Bl. 1755, N 5,1, O 18,7. Amtliche Ausgrabung einer Siedlungsgrube mit Langdolmenkeramik. Mus. Stendal, Inv.-Nr. 47: 109—128.

Lit. K. Schwarz, in Jahresschrift Halle, Bd. 33, 1949, S. 45 und 60 ff.

Fdpl. in den Holzstücken, in der SO-Ecke der Gemarkung. Zwei Feuersteinklingen. Finder Herr W. Buchholz, Rochau. Mus. Stendal, Inv.-Nr. 47: 6.

Rogätz, Kr. Wolmirstedt. Fdpl. 1, M.Bl. 1966, S 6,8, O 21,6. Amtliche Untersuchung auf einem Siedlungsplatz der Schönfelder Kultur mit besonderer Unterstützung durch Herrn Dunker, Wolmirstedt (LM Halle HK 47: 37—100).

Lit. K. Schwarz, in Jahresschrift Halle, Bd. 33, 1949, S. 48 ff.

Roßla, Kr. Sangerhausen. Fdpl. unb. Schuhleistenkeil und Flachhacke. Aus dem Nachlaß von Herrn Holzhausen übernommen. Meldung Herr Günther, Roßla.

Schafstädt, Kr. Merseburg. Fdpl. 8, M.Bl. 2678, N 9,3, O 15,9. Zwei Körpergräber der Glockenbecherkultur mit einer Steinkiste. Notbergung durch Herrn Pretzien. Mus. Merseburg.

Lit. F. Schlette, in Strena Praehistorica, 1948, S. 38. — K. Schwarz, in Jahresschrift Halle, Bd. 33, 1949, S. 51 ff.

Schartau, Kr. Stendal. Fdpl. 1, M.Bl. 1755, N 0,7, W 6,2. Streuscherben der Schönfelder Kultur (LM Halle HK 47: 7 a, b).

Lit. K. Schwarz, in Jahresschrift Halle, Bd. 33, 1949, S. 70.

Schinne, Kr. Stendal. Fdpl. 1, M.Bl. 1755, W 19,0, N 11,6. Dicknackiges Feuersteinbeil. Meldung Herr Menge, Schinne. Mus. Stendal, Inv.-Nr. 47: 1.

Lit. K. Schwarz, in Jahresschrift Halle, Bd. 33, 1949, S. 73.

Schönebeck, Stadtkreis. M.Bl. 2168, S 6,8, O 15,7. Linearbandkeramische Scherben. Sammlung Soldmann.

Schönfeld, Kr. Stendal. Fdpl. 2, M.Bl. 1755, S 7,7, W 21,2. Streuscherben der Schönfelder Kultur (LM Halle HK 48: 96).

Seehausen, Kr. Wanzleben. Fdpl. 1, M.Bl. 2098, S 1,4, O 16,5. Glockenbecherfunde aus Siedlung oder Gräbern. Rettungsgrabung durch Herrn Kettler während des Krieges. Meldung 1947. Mus. Magdeburg.

Lit. F. Schlette, in Strena Praehistorica, 1948, S. 40.

Stendal-Nord, Kr. Stendal. Fdpl. 8, M.Bl. 1755, O 2,0, S 6,7. Klingenbruchstück. Meldung Prof. Kupka. Mus. Stendal, Inv.-Nr. 47: 95.

Storkau, Kr. Stendal. Fdpl. unb. Dicknackiges Feuersteinbeil. Aus dem Besitz des Herrn Korfes, Storkau. Mus. Stendal, Inv.-Nr. 46: 3.

Süplingen, Kr. Haldensleben. Fdpl. unb. Jütländische Streitaxt. Meldung Herr Bock, Emden.

Tangermünde-Süd, Kr. Stendal. Fdpl. 1, M.Bl. 1828, S 15,8, W 13,7. Während der Grabung auf Fdpl. 2 wurden an der alten Sandgrube folgende Lesefunde geborgen: Scherben der Langdolmenkeramik (LM Halle HK 47: 8). Ein Feuersteinmesser (LM Halle HK 47: 10 a). Randscherben eines Schönfelder Gefäßes (LM Halle HK 47: 13).

Fdpl. 2, M.Bl. 1828, S 15,8, O 12,8. Sicherstellung von Gefäßen, Tierzahnschmuck und Skelettresten aus zerstörten Gräbern durch Herrn Foelsch. Mus. Stendal, Inv.-Nr. 47: 107—108. Mus. Tangermünde. — Amtliche Untersuchung ergab

12 Körperbestattungen der Elbhave-Kultur. LM Halle HK 47: 286—293; Mus. Stendal, Inv.-Nr. 47: 99 und 106; Mus. Tangermünde.

Lit. K. Schwarz, in Jahresschrift Halle, Bd. 33, 1949, S. 45 ff.

Ummendorf, Kr. Haldensleben. Fdpl. unb. Einige Steingeräte aus altem Besitz wurden im Zuge der Bodenreform durch Neubauern Fels dem Mus. Ummendorf übergeben.

Volgfelde, Kr. Gardelegen. Fdpl. westlich der Höhe 52,5. Kurze Feuersteinklinge. Finder Herr J. Schlicker. Mus. Stendal, Inv.-Nr. 47: 10.

Wahrburg, Kr. Stendal. Fdpl. 2, M.Bl. 1827, N 6,0, O 1,8. Griff eines Feuersteindolches mit flach rhombischem Querschnitt. Finder Herr Lemme. Mus. Stendal, Inv.-Nr. 47: 2.

Warnstedt, Kr. Quedlinburg. Fdpl. 2, M.Bl. 2381, N 12,3, W 17,6. Scherben der Bernburger Kultur, Bruchstücke einer Mahlplatte, ein Steinbeil. Meldung Herr Zaulig über Herrn Hofmann. Mus. Quedlinburg.

Weddersleben, Kr. Quedlinburg. Fdpl. 1, M.Bl. 2381, N 18,5, O 22,0. Wohl bandkeramische Scherben, zwei Bruchstücke von Steinäxten. Meldung Herr Zaulig über Herrn Hofmann, Quedlinburg. Mus. Quedlinburg.

Westeregeln, Kr. Wanzleben. Fdpl. 1, M.Bl. 2236, N 17,6, W 16,9. Reste einer Siedlungsgrube der Linearbandkeramik mit verkohlten Ackererbsen und Weizen. Rettungsgrabung Herr Lies, Magdeburg. LM Halle HK 47: 27—28; Mus. Magdeburg.

Lit. H. Lies, in Mitteilungen aus dem Museum für Naturkunde und Vorgeschichte und dem naturwissenschaftlichen Arbeitskreis, Magdeburg 1947, S. 48. — K. Schwarz, in Jahresschrift Halle, Bd. 33, 1949, S. 45.

Wust, Kr. Jerichow II. Fdpl. unb. Eine dicknackige Feuersteinhacke. Das Fundstück stammt aus altem Besitz; der Fundort ist nicht mit Sicherheit verbürgt. Geschenk Herr Theune, Stendal. Mus. Stendal, Inv.-Nr. 47: 105.

Zeitzer Forst, Kr. Zeitz. Schnurkeramische Scherben, facettierter Feuersteinmeißel. Bei zerstörten Hügelgräbern durch Herrn Schulz, Tauchlitz, gefunden und sichergestellt.

Ziepel, Kr. Gardelegen. Fdpl. 1, M.Bl. 1896, N 2,5, W 8,3. Klingenkratzer. Finder Herr Sobotha, Meldung Dr. Nitter. Mus. Gardelegen, Inv.-Nr. 3437.

Zörbig, Kr. Bitterfeld. Fdpl. 9, M.Bl. 2460, O 18,1, S 14,0. Bruchstück einer fazettierten Streitaxt und eine Flachhacke. Mus. Zörbig, Inv.-Nr. 1259—1260.

Fdpl. 16, M.Bl. 2460, O 18,6, S 19,6. Durchbohrter Schuhleistenkeil. Meldung Herr Schmidt, Zörbig. Mus. Zörbig. Inv.-Nr. 1258.

Fdpl. unb. Dicknackiges Steinbeil. Mus. Zörbig, Inv.-Nr. 1252.

Fundort unbekannt. Steinbeil. Meldung Herr Schütze, Kölleda. Mus. Kölleda.

Die Schule Klein-Wanzleben überwies eine Schnuramphore aus altem Besitz (LM Halle HK 47: 21).

Steinaxt mit schmalem Nacken aus altem Besitz. Schenkung Herr Theune, Stendal. Mus. Stendal, Inv.-Nr. 47: 9.

Bronzezeit

Borstel, Kr. Stendal. Fdpl. 1, M.Bl. 1756, S 21,8, W 0,4. Festlegung des Fundplatzes, von welchem seit langem bronzezeitliche Scherbenstreuung, wohl von einem Gräberfeld herrührend, bekannt ist. Von hier soll Herr Schröder, Borstel, eine Bronzeaxt besessen haben, die heute jedoch verloren ist.

Fdpl. 6, M.Bl. 1755, O 2,8, N 16,6. Bronzezeitliche Lesescherben (LM Halle HK 48: 68 a–b).

Glebitzsch, Kr. Bitterfeld. Fdpl. unb. Aus dem Kirchspiel Glebitzsch (Gemarkungen Köckern, Glebitzsch und Beyersdorf). Ein bronzenes Lappenbeil. Aus altem Besitz, Schenkung Lehrer i. R. Trautmann (LM Halle HK 47: 244).

Grassau, Kr. Stendal. Fdpl. 3, M.Bl. 1755, N 11,6, W 3,0. Mitteilung von Herrn O. Gericke, daß in der Sandgrube 250 m westlich Punkt 40 früher Gefäße gefunden worden sind. Eine Schale davon jetzt in Schulsammlung Grassau.

Groß-Germersleben, Kr. Wanzleben. Fdpl. unb. Die Schule Klein-Wanzleben lieferte zwei wohl bronzezeitliche Scherben ein (LM Halle HK 47: 236).

Insel-West, Kr. Stendal. Fdpl. 1, M.Bl. 1827, S 20,7, W 14,4. Entdeckung eines Grabhügels. Maßnahmen zur Sicherstellung.

Fdpl. 2, M.Bl. 1827, S 19,7, W 14,6. Entdeckung eines überpflügten Grabhügels auf der Gemarkungsgrenze nach Windberge. Maßnahmen zur Sicherstellung.

Klein-Wanzleben, Kr. Wanzleben. Fdpl. 1, M.Bl. 2166, N 11,2, W 8,5. Bei einer Ortsbesichtigung wurde der Fundplatz der früher gefundenen 16 Aunjetitzer Körpergräber festgelegt.

Könnigde, Kr. Stendal. Fdpl. 1, M.Bl. 1754, S 14,7, W 21,2. Scherbenstreuung (LM Halle HK 48: 83).

Fdpl. 2, M.Bl. 1754, S 13,0, W 19,0. Scherbenstreuung (LM Halle HK 48: 84).

Fdpl. 4, M.Bl. 1754, W 24,0, S 12,3. Scherbenstreuung (LM Halle HK 48: 85).

Fdpl. 5, M.Bl. 1754, S 11,5 O 20,9. Scherbenstreuung (LM Halle HK 48: 86).

Langenstein, Kr. Wernigerode. Fdpl. zwischen Thekenberge und Hasselbergkopf. Randleistenbeil. Meldung Herr Michaelis. Mus. Halberstadt.

Lüderitz, Kr. Stendal. Fdpl. 1, M.Bl. 1827, S 3,2, W 17,8. Bronzezeitliche Lesescherben (LM Halle HK 47: 19 a–d). — Bronzenes Lappenbeil. Von der Schule Lüderitz eingeliefert. Mus. Stendal, Inv.-Nr. 47: 104. — Gefäße der mittleren Bronzezeit, Scherben und ein Lappenbeil in der Schulsammlung Lüderitz.

Fdpl. unb. Kleines Absatzbeil. Von Schule Lüderitz übergeben. Mus. Stendal, Inv.-Nr. 47: 103 c.

Möllendorf, Kr. Osterburg. Fdpl. 1, M.Bl. 1684, S 15,8, W 5,5. Bronzezeitliche Siedlungsscherben. Meldung Herr Krähe, Krevese.

Fdpl. 2, M.Bl. 1684, S 17,4, W 7,0. Lehrer Krähe berichtet über ein Brandgräberfeld.

Neuendorf am Speck, Kr. Stendal. Fdpl. 1, M.Bl. 1755, O 8,3, N 17,5. Lesescherben. LM Halle HK 48: 88.

Fdpl. 2, M.Bl. 1755, O 8,1, N 15,5. Lesescherben. LM Halle HK 48: 89.

Neuenklitsche, Kr. Jerichow II. Fdpl. unb. Eine Schale. Mus. Genthin.

Nielebock, Kr. Jerichow II. Fdpl. unb. Ein Grabgefäß mit Deckschale. Mus. Genthin.

Peulingen, Kr. Stendal. Fdpl. 1, M.Bl. 1755, N 17,1, O 3,6. Streuscherben der Bronzezeit oder frühen Eisenzeit (LM Halle HK 47: 6).

Reinstedt, Kr. Ballenstedt. Fdpl. unb. Scherben. Meldung Dr. Klocke. Mus. Ballenstedt.

Rogätz, Kr. Wolmirstedt. Fdpl. 1, M.Bl. 1699, S 6,8, O 21,6. Amtliche Untersuchung eines bronzezeitlichen Steinpackungsgrabes. Mus. Wolmirstedt, Inv.-Nr. 7690—7691.

Lit. K. Schwarz, in Jahresschrift Halle, Bd. 33, 1949, S. 48 ff.

Fdpl. 9, M.Bl. 1966, S 7,6, W 22,5. Entdeckung von 8 Hügelgräbern in den Junkertannen.

Schermke, Kr. Wanzleben. Fdpl. am Faulenberg. Randscherbe. Von Schule Klein-Wanzleben eingeliefert (LM Halle HK 47: 235).

Seehausen, Kr. Wanzleben. Fdpl. am Holländerberg. Herr Kettler berichtet über Brandgräber, die vor einigen Jahren zerstört wurden. Verbleib unbekannt.

Tuchheim, Kr. Jerichow II. Fdpl. unb. Bronzenes Lappenbeil. Mus. Genthin.

Ünglingen, Kr. Stendal. Fdpl. 20, M.Bl. 1755, O 9,3 S 3,5. Jungbronzezeit-

liches Brandgrab mit Steinpackung, einer Terrine, einem Doppelkonus, zwei Deckschalen und zwei kleinen Beigefäßen. Rettungsgrabung Herr Gericke. Mus. Stendal, Inv.-Nr. 47: 94 und 109.

Wanzleben-West, Kr. Wanzleben. Fdpl. 1, M.Bl. 2166, N 21,7, W 19,6. Herr Warnecke meldet den Fundplatz einer 1920 an das Museum Halberstadt abgegebenen Lanzen spitze.

Wittenmoor, Kr. Stendal. Fdpl. 1, M.Bl. 1827, S 14,3, W 8,1. Maßnahmen zur Sicherstellung des „Totenberges“.

Wittenmoorer-Forst, Kr. Stendal. Fdpl. 1, M.Bl. 1897, N 1,0, O 9,3. Maßnahmen zur Sicherstellung des Grabhügelfeldes am Bockelberg. Der Wald wurde hier zum größten Teil geschlagen.

Fdpl. 2, M.Bl. 1826, S 3,4, O 7,7. Entdeckung von 3 Grabhügeln, von denen einer kurz vorher bei Rodungsarbeiten beschädigt worden ist.

Zitz, Kr. Jerichow I. Fdpl. unb. Doppelkonus. Aus altem Besitz übernommen (LM Halle HK 47: 286).

Fundort unbekannt. Doppelkonus. Aus der Schule Klein-Wanzleben übernommen (LM Halle HK 47: 20).

Frühe Eisenzeit

Borstel, Kr. Stendal. Fdpl. 5. M.Bl. 1755, N 17,4, O 2,9. Lesescherben von dem Fundplatz eines seit längerem bekannten Brandgräberfeldes (LM Halle HK 47: 5 a, b).

Derben, Kr. Jerichow II. Fdpl. unb. Lesescherben. Mus. Genthin.

Eilsdorf, Kr. Oschersleben. Fdpl. unb. Urne mit Deckschale und Bronzehohlring. Meldung Herr Michaelis. Mus. Halberstadt.

Klein-Wanzleben, Kr. Wanzleben. Fdpl. unb. Aus dem engeren Raum von Klein-Wanzleben. Imitierter Wendelring aus älterem Besitz. Meldung Deutsche Saatgutgesellschaft Klein-Wanzleben (LM Halle HK 47: 242).

Lit. K. Schwarz, in Jahresschrift Halle, Bd. 33, 1949, S. 23, Abb. 1, 4.

Könnigde, Kr. Stendal. Fdpl. 6, M.Bl. 1754, S 10,4, O 18,9. Scherben, die beim Nachgraben eines Fuchsbaues zutage kamen.

Leitzkau, Kr. Jerichow I. Fdpl. 1, M.Bl. 2169, N 20,0, O 9,6. Beim Sand-schichten wurde ein Brandgrab zerstört.

Löberitz, Kr. Bitterfeld. Fdpl. unb. Kleines Gefäß vom Billendorfer Typ. Meldung Herr Schmidt, Zörbig. Mus. Zörbig.

Petersmark, Kr. Osterburg. Fdpl. 1, M.Bl. 1683, S 16,3, O 2,7. Mehrere Gefäße von einem Brandgräberfeld, die vor mehreren Jahren gefunden wurden. Schul-sammlung Petersmark.

Peulingen, Kr. Stendal. Fdpl. 1, M.Bl. 1755, O 3,7, N 17,1. Beim Nach-graben von Kaninchengängen wurden die Brandgräber 4 und 5 des seit längerer Zeit bekannten Gräberfeldes entdeckt. Eine amtliche Untersuchung ergab Grab 6. Grabgefäße, eiserner Gürtelhaken, Bronze-nadel. Mus. Stendal und LM Halle HK 48: 90–92.

Rogätz, Kr. Wolmirstedt. Fdpl. 4, M.Bl. 1966, S 13,3, O 15,6. Reste eines zerstörten Brandgrabes. Meldung Frh. G. Winkelmann. Mus. Wolmirstedt.

Staffelde, Kr. Stendal. Fdpl. 1, M.Bl. 1756, O 12,0, S 2,2. Ein Gefäß,

welches aus einem 1946 zerstörten Brand-grab am Mühlenberg stammt. Meldung Herr Beckurs, Jarchau. Mus. Stendal, Inv.-Nr. 46: 2.

Stendal-Nord, Kr. Stendal. Fdpl. 1, M.Bl. 1756, S 12,4, W 3,6. Bei einem Besuch wurde der Fundplatz des ausge-dehnten, seit langem bekannten Brand-gräberfeldes festgelegt.

Tangermünde-West, Kr. Sten-dal. Fdpl. 3, M.Bl. 1828, S 15,6, O 14,3. Lesescherben, ein Knochenpfriem und ein verbogenes Bronzeblech. Anscheinend Sied-lungsreste (LM Halle HK 47: 17).

Vinzelberg, Kr. Gardelegen. Fdpl. 1, M.Bl. 1826, N 15,1, O 0,5. Lesescherben aus angeschnittenen Siedlungsgruben. Mel-dung Herr Lies, Magdeburg. Mus. Mag-deburg.

Würdenhain, Kr. Liebenwerda. Fdpl. 1, M.Bl. 2614, N 13,5, O 12,7. Brandgräber. Meldung Herr Waterstraat.

Zörbig, Kr. Bitterfeld. Fdpl. 6, M.Bl. 2460, S 11,3, O 5,7. Reste von zwei Gefäßen. Meldung Herr Schmidt. Mus. Zörbig, Inv.-Nr. 1255–1256.

Latènezeit

Köckern, Kr. Bitterfeld. Fdpl. 1, M.Bl. 2461, S 5,2, W 17,2. Scherben, die aus der Schulsammlung Köckern übernom-men wurden. Mus. Zörbig, Inv.-Nr. 1254.

Könnigde, Kr. Stendal. Fdpl. 5, M.Bl. 1754, S 11,5, O 20,9. Amtliche Untersuchung eines zerstörten Backofens. Am gleichen Fundplatz wurden Spät-latènescherben als Lesefunde geborgen (LM Halle HK 48: 87).

Krottorf, Kr. Oschersleben. Fdpl. unb. Sechs Lesescherben aus der ehemaligen Privatsammlung Dettmar übernommen (LM Halle HK 47: 250–251).

Tangermünde-Süd, Kr. Stendal. Fdpl. 1, M.Bl. 1828, S 15,8, W 13,7. Zahl-reiche Lesescherben und Rest einer Schale des 1. Jahrhunderts v. Chr. Meldung Herr Gericke (LM Halle HK 47: 11).

Fdpl. 2, M.Bl. 1828, S 15,8, O 12,8. Siedlungsgruben mit zahlreichem Scherben-material (LM Halle HK 47: 297–299).

Lit. K. Schwarz, in Jahresschrift Halle, Bd. 33, 1949, S. 48, Taf. VIII.

Wust, Kr. Jerichow II. Fdpl. unb. Ge-fäße, eiserner Gürtelhaken, Eisenringe, ein Segelohrring, blaue Glasperlen. Aus altem

Besitz, Fundort nicht verbürgt. Schenkung Herr Theune, Stendal. Mus. Stendal, Inv.-Nr. 47: 98.

Zörbig, Kr. Bitterfeld. Fdpl. 1, M.Bl.

2460, S 11,5, O 7,4. Aus einer Abfallgrube. Scherben, Hausbewurf, Knochen, Holzkohle und eine bronzene Nadel. Mus. Zörbig, Inv.-Nr. 1261.

Frühgeschichtliche Zeit

Bittkau, Kr. Stendal. Fdpl. 1, M.Bl. 1967, N 3,0, O 20,3. Herr Soldmann, Magdeburg, berichtet über Siedlungsscherben der römischen Zeit vom Elbhochufer.

Borstel, Kr. Stendal. Fdpl. 2, M.Bl. 1755, N 18,9, O 1,2. Lesescherben (LM Halle HK 47: 1) — Untersuchung von 22 Brandgräbern des 3.—4. Jahrhunderts (LM Halle HK 48: 143—163).

Fdpl. 3, M.Bl. 1755, N 19,0, O 3,0. Zwei Schalenurnen und eine eiserne Pfeilspitze im Privatbesitz festgestellt. — Lesescherben (LM Halle HK 47: 2). — Untersuchung von 29 Brandgräbern des 3.—4. Jahrhunderts (LM Halle HK 48: 113—142).

Fdpl. 2 und 3. Beim Stubbenroden wurden Brandgräber zerstört. Das Museum Stendal beaufsichtigte die Arbeiten, wobei 81 Bestattungen des 3.—4. Jahrhunderts beobachtet und gesichert werden konnten. Mus. Stendal, Inv.-Nr. 47: 13—93.

Groß-Schwechten, Kr. Stendal. Fdpl. 1, M.Bl. 1755, O 4,5, N 15,5. Lesescherben der römischen Zeit (LM Halle HK 48: 73).

Fdpl. 3, M.Bl. 1755, O 4,5, N 16,2. Scherben der spätrömischen Zeit von einem Siedlungsplatz (LM Halle HK 48: 75).

Krottorf, Kr. Oschersleben. Fdpl. 1, M.Bl. 2235, N 9,8, W 3,3. Der Fundplatz des am 31. 3. 1893 gefundenen Körpergrabes der spätrömischen Zeit mit 5 römischen Münzen wurde durch Rückfrage festgestellt.

Lit. G. Reischel, in Zeitschrift des Harzvereins, 30. Jg., 1897, S. 455 ff.

Meyendorf, Kr. Wanzleben. Fdpl. Stangenberg. Herr Seeboth legt römische Münzen vor, die seit Jahrzehnten in Familienbesitz aufbewahrt werden.

Lit. A. Hansen, in Frankfurter Münzzeitung, 4. Jg., 1933, Nr. 37, S. 2—3.

Passendorf, Kr. Merseburg. Fdpl. 1, M.Bl. 2605, N 14,7, O 22,8. Lesescherben der römischen Zeit. Meldung Herr Strouhal (LM Halle HK 47: 278).

Petersmark, Kr. Osterburg. Fdpl. 2, N 1683, S 14,1, O 2,2. Die Schule Petersmark meldet eine Schalenurne von einem Brandgräberfeld der spätrömischen Zeit. Weitere Gefäße befinden sich im Museum Osterburg. Alle Funde stammen von einer Untersuchung aus dem Jahre 1932.

Lit. F. Kuchenbuch, in Jahresschrift Halle, Bd. XXVII, 1938, S. 111.

Sanne, Kr. Stendal. Fdpl. Albrechtsberg. Herr Pflaumbaum und Herr Rust berichten über Funde der spätrömischen Zeit, die vor langer Zeit gemacht worden sind.

Schäplitz, Kr. Stendal. Fdpl. 1, M.Bl. 1754, S 12,2, O 18,1. 11 Brandgräber der spätrömischen Zeit mit auffallend spärlichen Beigaben (LM Halle HK 48: 164—175).

Lit. K. Schwarz, in Jahresschrift Halle, Bd. 33, 1949, S. 53, Taf. IX, 2.

Stendal-Nord, Kr. Stendal. Fdpl. 2, M.Bl. 1756, W 6,0, S 6,0. Brandgrab mit einer Schalenurne. Finder Herr Kirsch, Stendal. Das Grab stammt aus dem bekannten ausgedehnten Gräberfeld der spätrömischen Zeit. Mus. Stendal, Inv.-Nr. 47: 96.

- Tangermünde-Süd, Kr. Stendal. Fdpl. 1, M.Bl. 1828, S 15,8, O 13,7. Lesescherben der römischen Zeit. Meldung Herr Gericke, Stendal (LM Halle HK 47: 14).
Wulffensche Stiftungsforst, Kr. Jerichow I. Fdpl. 1, M.Bl. 2034, N 17,7, O 19,9. Kleines Ziergefäß mit Rädchenmäander der spätrömischen Zeit. Meldung Herr Packendorf, Grabow. Mus. Magdeburg, Inv.-Nr. 8092.

Mittelalter

Slawische Funde

- Bittkau, Kr. Stendal. Fdpl. unb. Scherben. Meldung Herr Soldmann, Magdeburg. Privatbesitz.
Groß-Mangelsdorf, Kr. Jerichow II. Fdpl. 2, M.Bl. 1829, S 14,5, W 21,1. Scherben vom fast vollständig zerstörten Burgwall. Meldung Herr Strichow. Mus. Genthin.
Lostau, Kr. Jerichow 1. Fdpl. 1, M.Bl. 2101, N 0,5, W 19,1. Maßnahmen zur Sicherstellung des Burgwalles.
Passendorf, Kr. Merseburg. Fdpl. 1, M.Bl. 2605, N 14,7, O 22,8. Spätslawische Lesescherben. Meldung Herr Strouhal (LM Halle HK 47: 278).
Pechau, Kr. Jerichow I. Fdpl. 1, M.Bl. 2168, N 5,3, W 15,2. Herr Lies berichtet über den im Kriege beschädigten Burgwall.
Priemern, Kr. Osterburg. Fdpl. 1, M.Bl. 1612, N 18,7, O 6,5. Scherben vom Burgwall. Meldung Herr Wybraniez.
Wahrburg, Kr. Stendal. Fdpl. 1, M.Bl. 1827, N 2,8, O 2,7. Untersuchung eines Körpergrabes mit den Resten von zwei Gefäßen. Mus. Stendal.
Zörbig, Kr. Bitterfeld. Fdpl. 13, M.Bl. 2460, S 13,0, O 14,8. Scherben von der Baustelle „Schwarzer Adler“. Meldung Herr Schmidt. Mus. Zörbig, Inv.-Nr. 1253.

Deutsche Funde

- Tangermünde-West, Kr. Stendal. Fdpl. 3, M.Bl. 1828, S 15,6, O 14,3. Randscherbe eines Gefäßes des 14. Jahrhunderts (LM Halle HK 47: 18).
Wahrburg, Kr. Stendal. Fdpl. 1, M.Bl. 1827, N 4,2, O 1,3. Grapen, innenglasiert. Meldung Herr Lemme, Wahrburg. Mus. Stendal, Inv.-Nr. 47: 102.

Zeitstellung unbekannt

- Artern, Kr. Sangerhausen. Fdpl. unb. Lesescherben. Meldung Herr Engelhardt.
Göttnitz, Kr. Bitterfeld. Fdpl. unb. Scherben aus einer Abfallgrube. Meldung Herr Schmidt, Zörbig.
Grassau, Kr. Stendal. Fdpl. 1, M.Bl. 1755, N 8,0, W 4,5. Dichte Scherbenstreuung (LM Halle HK 47: 284).
Klein-Mühlingen, Kr. Calbe. M.Bl. 2238, S 20,9, O 21,9. Herr Schulze berichtet über Reste eines alten Burgwalles.
Ottersburg, Kr. Gardelegen. Fdpl. 1, M.Bl. 1827, S 9,4, W 10,9. Ortsbesichtigung und Maßnahmen zur Überführung des Burgwalles in öffentliches Eigentum.
Rochau, Kr. Stendal. Fdpl. 3, M.Bl. 1683, S 0,9, W 11,8. Scherbenstreuung (LM Halle HK 47: 283 a-c).

Schernikau, Kr. Stendal. Fdpl. 1, M.Bl. 1755, S 10,8, O 19,7. Dichte Scherbenstreuung (LM Halle HK 48: 95).

Schönebeck, Stadtkreis. M.Bl. 2168, S 20,2, W 7,6. Reste eines zerstörten Grabhügels aufgefunden.

M.Bl. 2168, S 21,8, O 18,1. Auffindung von Resten eines verschliffenen Ringwalles.

Schorstedt, Kr. Stendal. Fdpl. 1, M.Bl. 1682, S 6,6, O 3,7. Nach Mitteilung von Herrn Müller, Schorstedt, wurden früher am Galgenberg Brandgräber ge-

funden. Über den Verbleib ist nichts bekannt.

Fdpl. 2, M.Bl. 1682, S 3,3, O 2,5. Nach Mitteilung von Herrn Müller wurden beim Eisenbahnbau Peulingen—Bismark Brandgräber gefunden. Über den Verbleib ist nichts bekannt.

Fdpl. 3, M.Bl. 1682, S 3,9, O 2,1. Besichtigung einer stark zerstörten Wallanlage am Südrande des Dorfes.

Tangermünde-Süd, Kr. Stendal. Fdpl. 1, M.Bl. 1828, S 15,8, W 13,7. Lesescherben (LM Halle HK 47: 9).